

VW hat Mehrheit bei Scania

Wolfsburg/Stockholm. Der Volkswagen-Konzern erhöhte am Montag seinen Stimmrechtsanteil beim schwedischen Lastwagenhersteller Scania von 37,98 auf 68,60 Prozent. Wie VW mitteilte, wurde mit Investor AB und den Wallenberg-Stiftungen eine Einigung über den Kauf »sämtlicher in deren Besitz befindlichen Scania-Anteile erzielt«. Der Kapitalanteil wird sich laut VW von 20,89 Prozent auf 37,73 Prozent erhöhen. Der Kaufpreis beträgt den Angaben zufolge 200 Schwedische Kronen pro Scania-Aktie, das Geschäft habe ein Volumen von knapp 2,9 Milliarden Euro. Damit könnte ein Zusammenschluß von Scania mit MAN, wo VW ebenfalls Mehrheitseigner ist, zum größten europäischen Nutzfahrzeughersteller in greifbare Nähe rücken. Eine feindliche Übernahme von Scania durch MAN war Anfang 2007 am Widerstand der Unternehmensführung und der Anteilseigner gescheitert. VW übernahm mit dem Einstieg bei MAN als Großaktionär daraufhin eine aktive Rolle in dem Übernahmepoker. Die Wolfsburger streben einen einvernehmlichen Zusammenschluß der beiden Lkw-Konzerne an und wollen ihr eigenes Lastwagengeschäft in die Allianz einbringen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101784.vw-hat-mehrheit-bei-scania.html>